

„Kirche stellt sich neu auf.“ Das kann vieles meinen: Vielerorts wird neu überlegt, was die Kernaufgaben von Kirche sind. Finanznöte erfordern neue Entscheidungen über die Ressourcenverteilung, inhaltliche Schwerpunkte werden neu beschrieben. Mit strukturellen Veränderungen wird versucht, für künftige Herausforderungen gerüstet zu sein. Kirche stellt sich neu auf in ihren Diözesen, Institutionen, Verbänden, Abteilungen, Referaten usw. Vielerorts sind Handlungsfelder der Familienpastoral und -bildung davon betroffen - und die darin tätigen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vor diesem Hintergrund bietet das Seminar hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Familienpastoral und -bildung die Möglichkeit,

- aus einem systemischen Verständnis heraus die eigene berufliche Situation im Kontext der vielfältigen kirchlichen Veränderungen wahrzunehmen,
- die eigene Sensibilität für die vielfältigen Wechselwirkungen und Dynamiken in Veränderungsprozessen zu schärfen,
- und ressourcenorientiert zu erweiterten Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten zu kommen.

Die Arbeitsformen entsprechen der genannten Zielsetzung:

- Kurze inhaltliche Impulse führen ein in ein systemisches Verständnis von Veränderungsdynamiken in Organisationen und Personen
- Übungen laden ein zur - evtl. veränderten - Wahrnehmung und zur Reflexion der je eigenen Arbeitssituation
- Die Fall-Arbeit an konkreten Beispielen der Teilnehmenden anhand systemischer Aufstellungen eröffnet eine vertiefende Auseinandersetzung.

Leitung und Fachbegleitung:

Haja Molter

Dipl.-Psych., Psychol. Psychotherapeut, lehrender Supervisor (IFW A&E und SG), tätig u.a. in der Entwicklung systemischer Konzepte für die Arbeit mit Gruppen und Teams und der Organisationsberatung in Profit- und Non-Profit-Organisationen

Organisatorische Leitung:

Hubert Heeg, AKF Bonn

Arbeitszeiten:

Dienstag, 4. April 2006

ab 14.00 h Nachmittagskaffee

15.00 – 18.00 h **Einführung
Arbeitseinheit 1**

Mittwoch, 5. April 2006

9.00 - 12.00 h **Arbeitseinheit 2**

15.00 - 18.00 h **Arbeitseinheit 3**

Donnerstag, 6. April 2006

9.00 - 12.00 h **Arbeitseinheit 4**

13.00 h Ende nach dem Mittagessen

Anmeldung (per Fax: 0228/8578147)

Zur Veranstaltung **Kirche stellt sich neu auf** vom 4. – 6. April 2006 in Würzburg melde ich mich hiermit verbindlich an.

Name

Vorname(n)

Straße

PLZ Ort

Telefon / Mail

Tätigkeit in der Familienarbeit

Die Anmeldebedingungen erkenne ich an. Mit der Aufnahme meines Namens und meiner Anschrift in die Liste der Teilnehmenden und deren Weitergabe an die anderen Teilnehmenden des Seminars bin ich einverstanden.

Unterschrift

Bemerkungen:

An die
Arbeitsgemeinschaft für
katholische Familienbildung e.V.
Mainzer Str. 47
53179 Bonn

Technische Hinweise:

Veranstaltungsort:

St. Burkhardus-Haus
Am Bruderhof I
97070 Würzburg

Das Tagungshaus ist vom Hbf Würzburg mit den Straßenbahnlinien 1 (Richtung Sanderau), 3 (Richtung Heidingsfeld) oder 5 (Richtung Heuchelhof) zu erreichen; Haltestelle: Dom.

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung AKF e.V., Mainzer Str. 47, 53179 Bonn, Tel. 0228 / 371877, Fax 0228 / 8578147, info@akf-bonn.de

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt 180,00 Euro, die Rechnungsstellung erfolgt mit der Anmeldebestätigung. Unterkunft und Verpflegung sind im TN-Beitrag enthalten; Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die **Zahl der Teilnehmenden** ist auf 16 Personen **begrenzt**.

Bitte melden Sie sich mit dem **Anmeldeabschnitt** an. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei einer Abmeldung später als 14 Tage vor Kursbeginn müssen wir eine Verwaltungsgebühr von 20,00 Euro erheben. Kann Ihr Platz nicht mehr vergeben werden, müssen wir zusätzlich die Ausfallgebühr in Rechnung stellen, die uns das Tagungshaus berechnet.

Das Seminar wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Hier beginnt die Zukunft:
Ehe und Familie

Kirche stellt sich neu auf

Perspektiven und
Handlungsmöglichkeiten
in der Familienarbeit

4. - 6. April 2006
in Würzburg



AKF Arbeitsgemeinschaft für
katholische Familienbildung e.V.